

Vortrag zur Bachelorarbeit

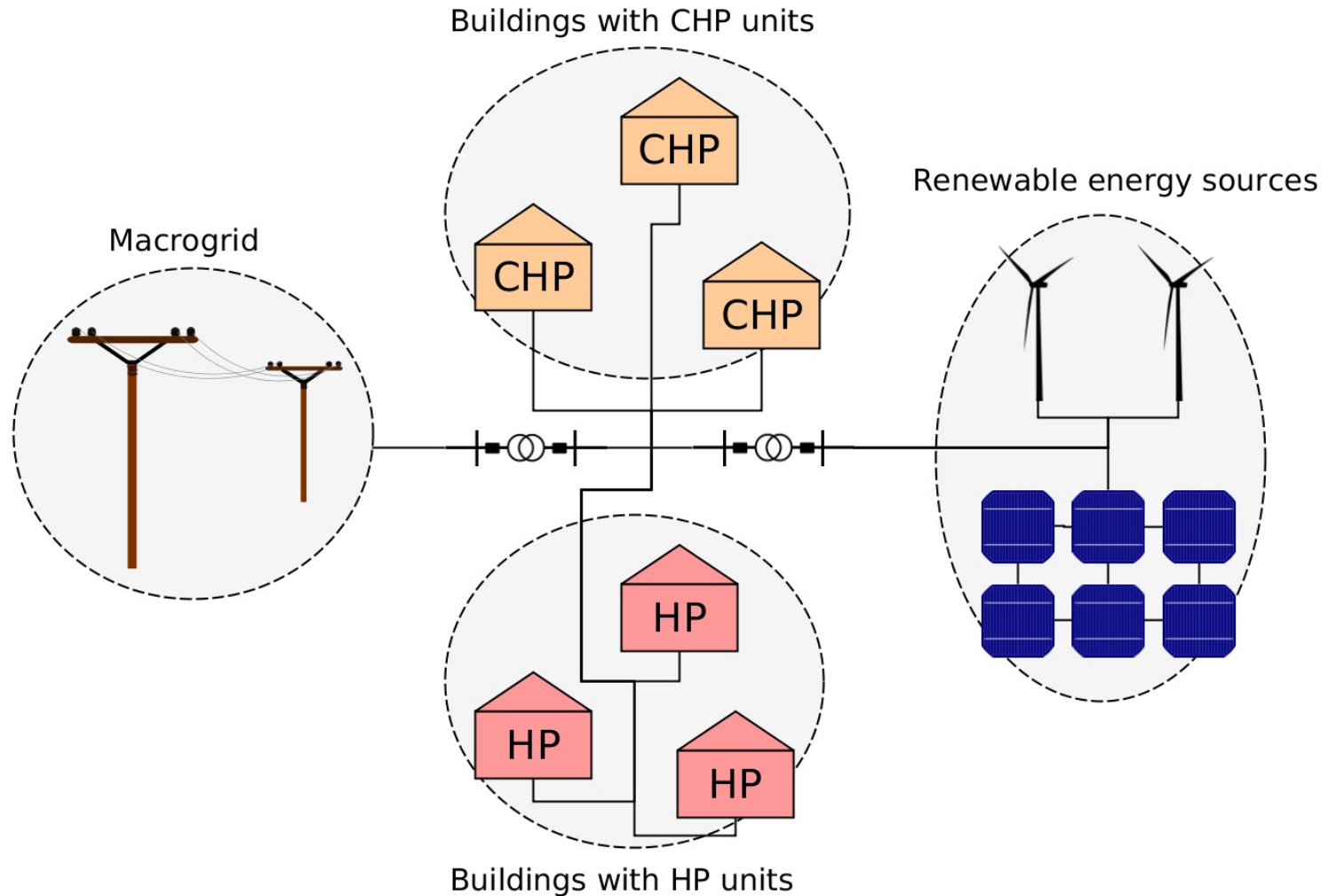
Ein kombiniertes Verfahren aus Column
Generation und Lagrangian Relaxation zur
dezentralen Koordinierung von Heizsystemen

27.03.2015

Claus Meschede

- Trend zu lokal erzeugtem Strom (z.B. BHKWs und Photovoltaik-Anlagen)
 - Herausforderung für Netzstabilität
- Energie Management Konzepte auf Verbraucherseite
- ≡ Entkopplung der Wärmeerzeugung vom Bedarf
 - ≡ Ausgleich von Stromerzeugung und -verbrauch

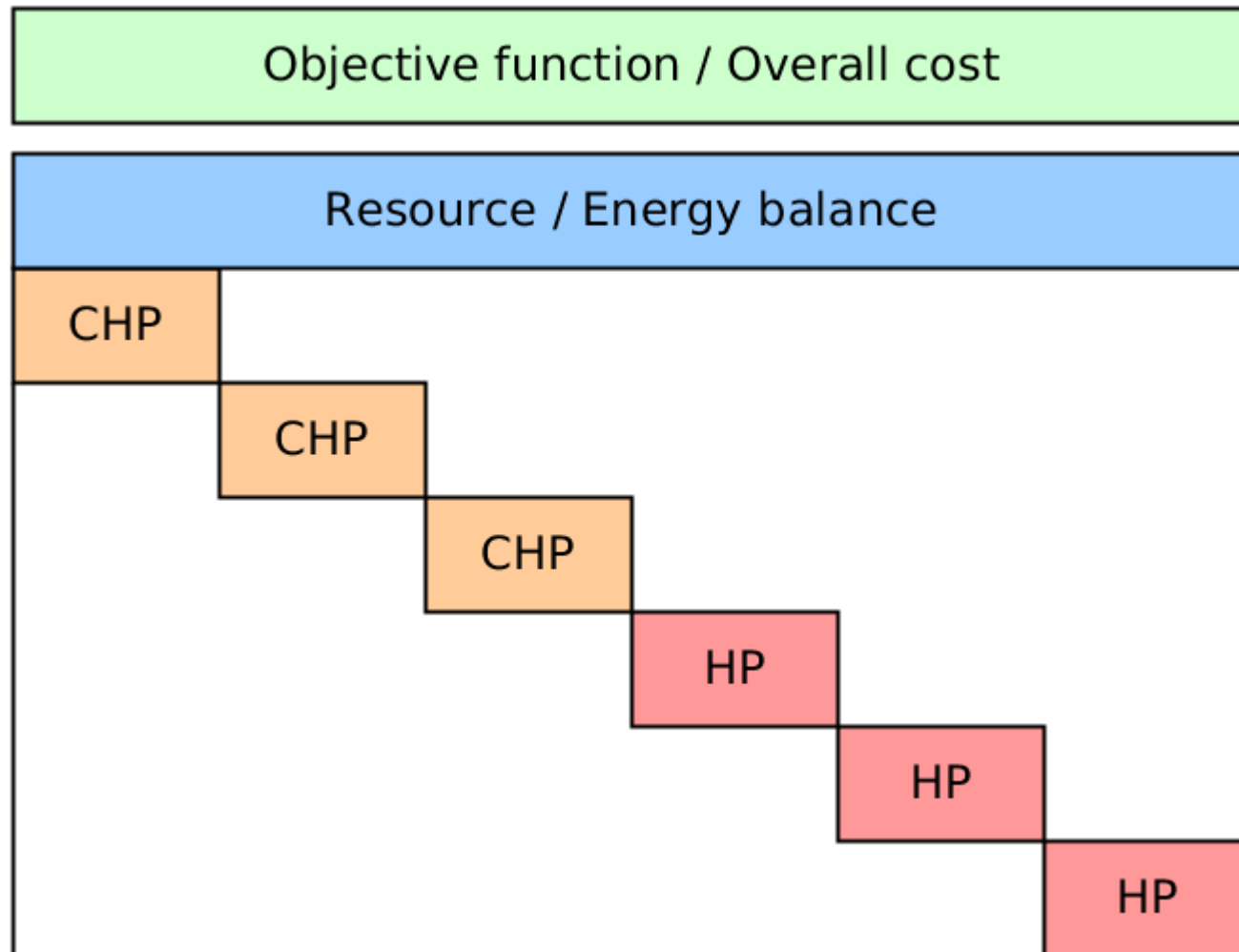
1. Optimierungsmodell - Microgrid



1. Optimierungsmodell - Struktur des MILP-Problems



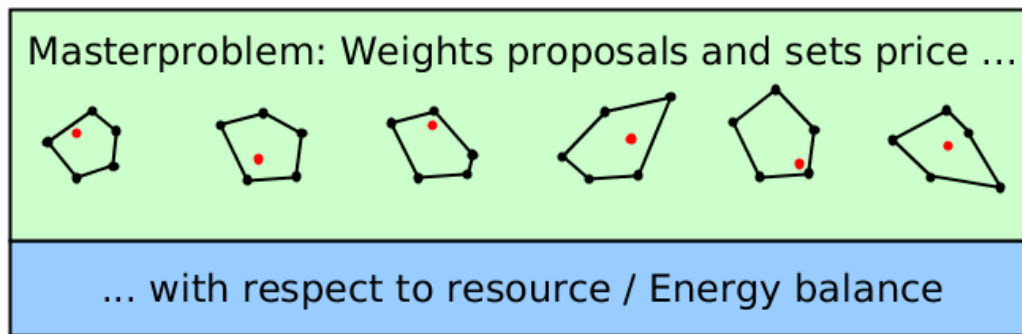
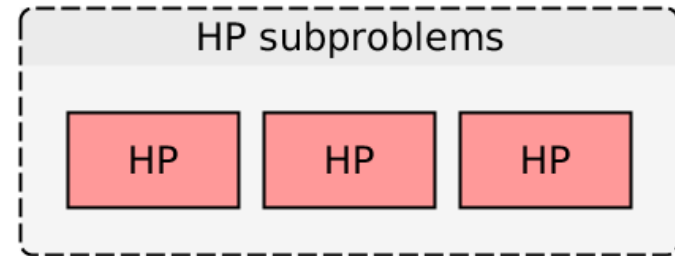
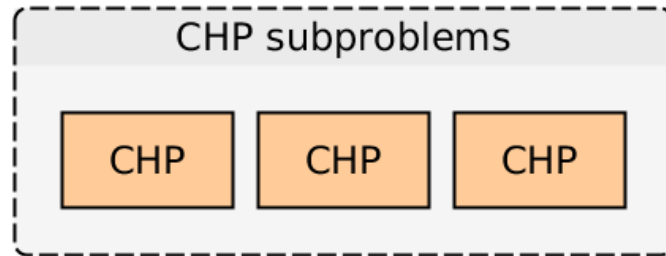
E.ON Energy Research Center



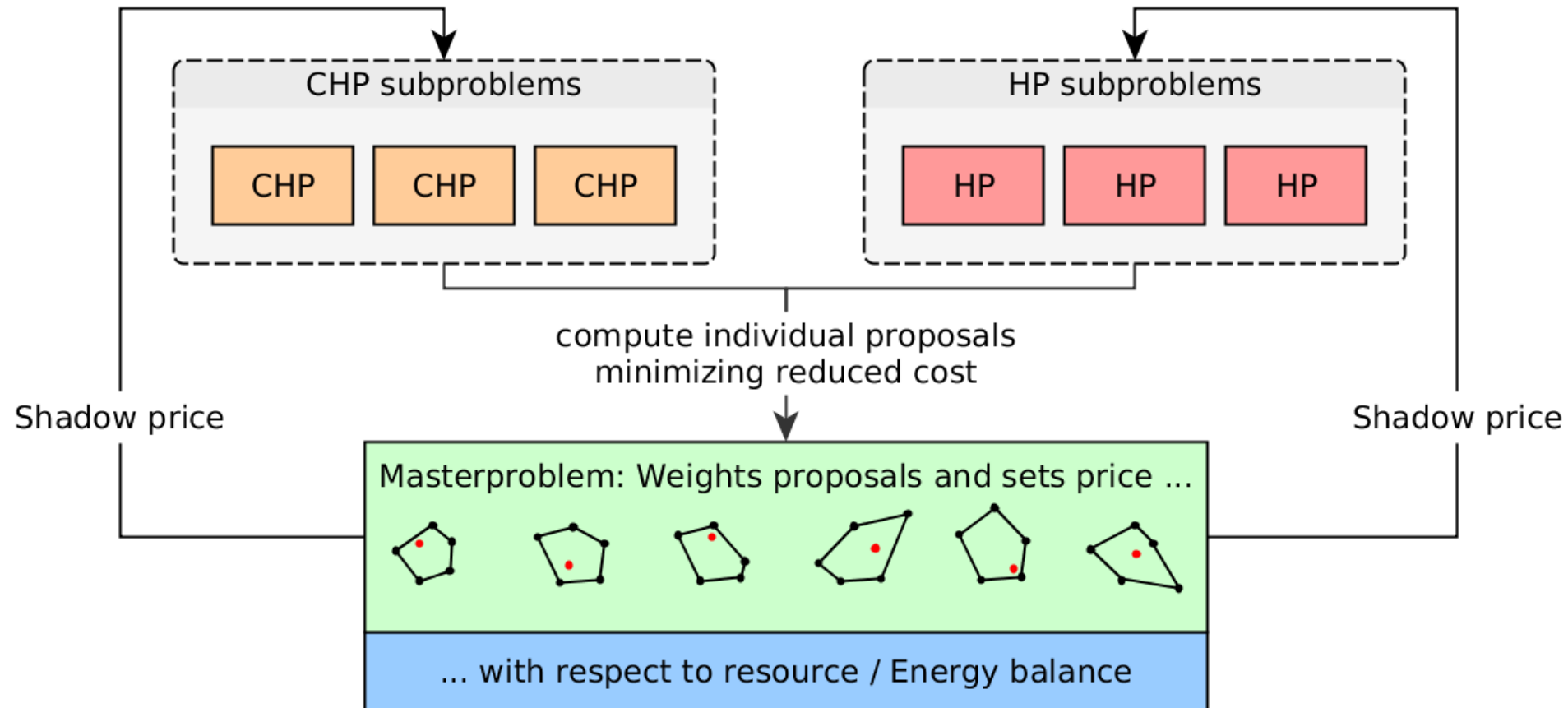
1. Optimierungsmodell - Warum Dekomposition?

- Warum nicht einfach so als MILP-Problem lösen?
 - ≡ Rechenzeit steigt exponentiell mit Anzahl der Gebäude
 - Äußert **ineffizient** für größere Probleme
 - ≡ Zentraler Koordinator sammelt Gebäudeinformationen
 - Austausch **sensibler Daten** (z.B. genauer Stromverbrauch)
- **Dekomposition** des Problems in Teilprobleme, die lokal gelöst werden
- = *Dantzig-Wolfe Dekomposition*
 - = *Lagrange Relaxation*

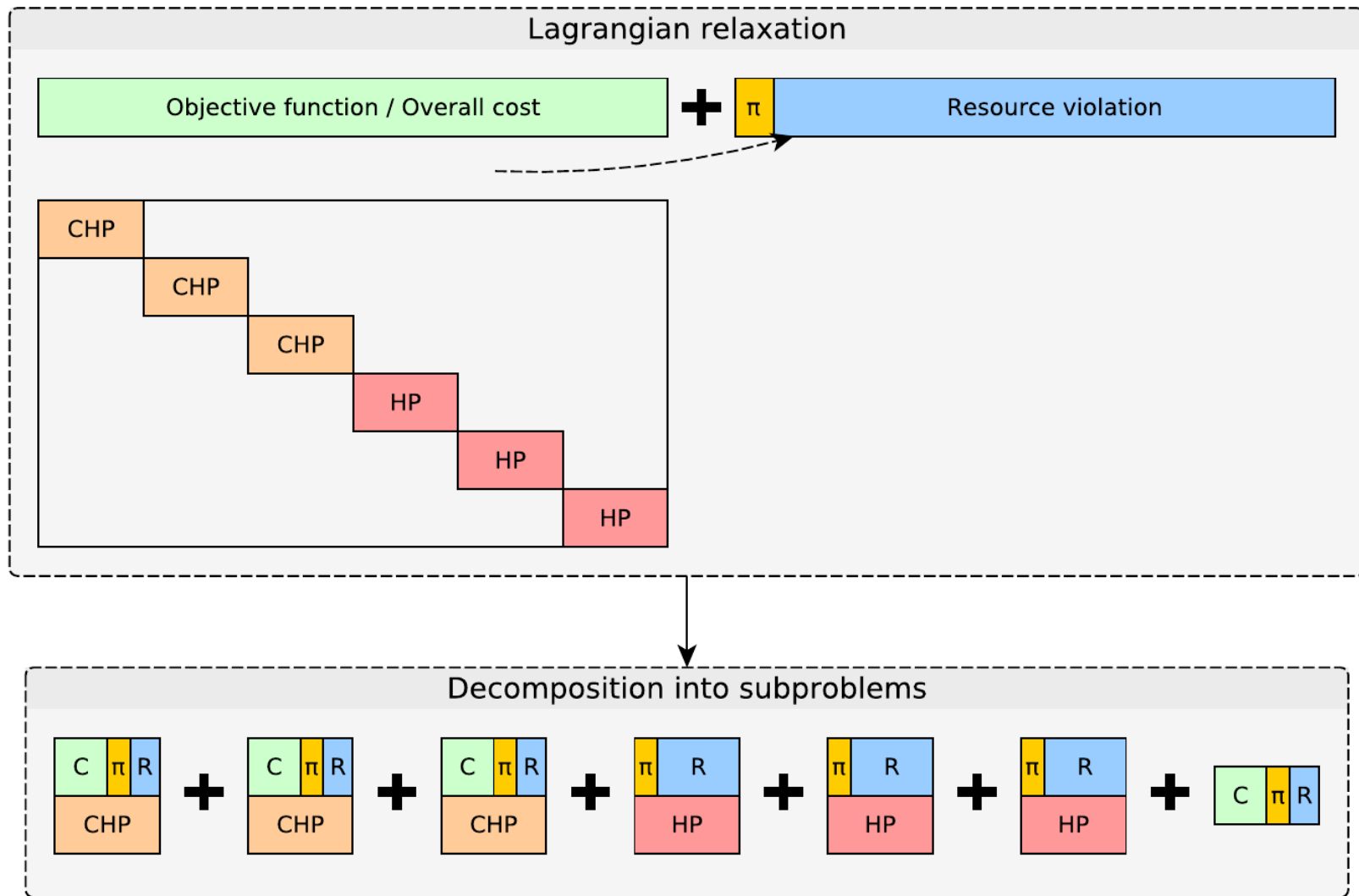
2. Column Generation Methode - Dantzig-Wolfe Dekomposition



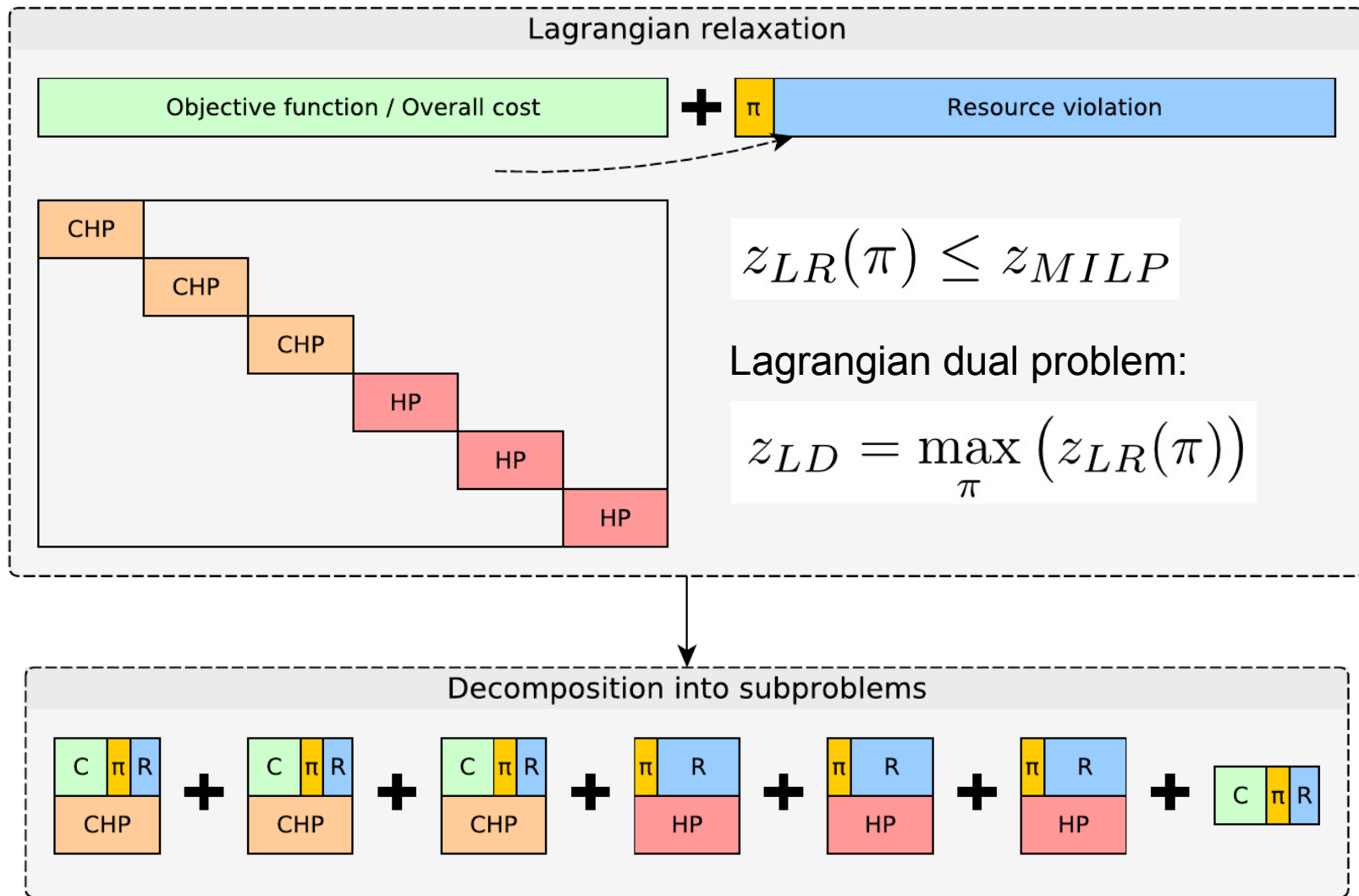
2. Column Generation Methode – Iterativer Algorithmus



3. Lagrange Relaxation – Dekomposition in Teilprobleme



3. Lagrange Relaxation – Lösung, Formulierung des Lagrange Dualproblems



3. Lagrange Relaxation - Subgradienten Methode

- Wie lässt sich das *Langrangian dual* problem lösen?

- ≡ **Nicht-differenzierbare**, konvexe Kostenfunktion

- Methoden der linearen Optimierung nicht anwendbar

$$z_{LD} = \max_{\pi} (z_{LR}(\pi))$$

→ Optimierung mit Hilfe der Subgradienten Methode:

- ≡ Iteratives Verfahren: $\pi^{k+1} = \left[\pi^k + s^k g^k \right]^+$

- ≡ Subgradient g wird aus $z_{LR}(\pi)$ berechnet

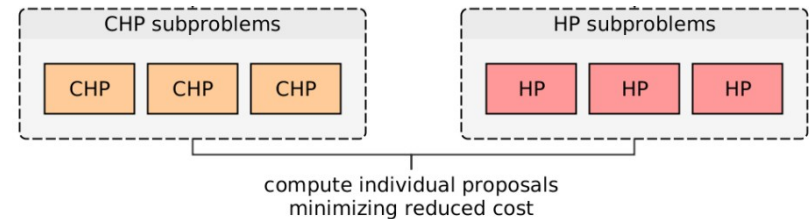
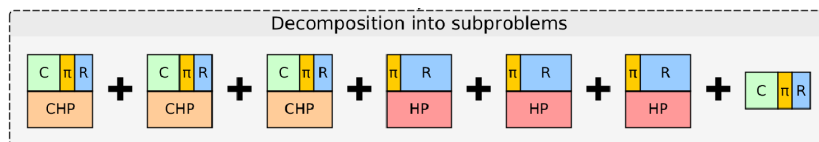
4. Beziehung der Verfahren - Dualität

- *Lagranges Dualproblem (LD)* und *lineares DW-Masterproblem (LDW)* sind **duale Optimierungsprobleme**:

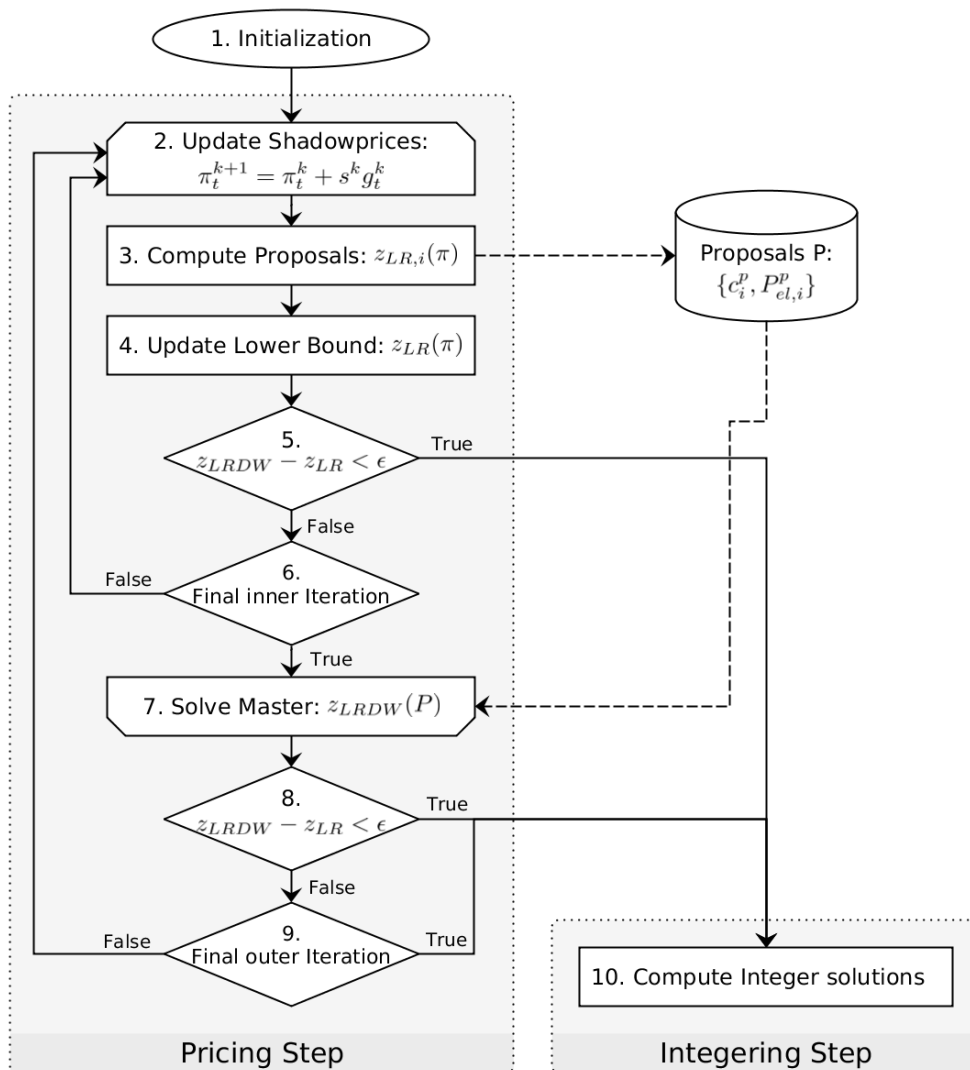
≡ Column-Generation-Preise \leftrightarrow Lagrange-Dual-Preise

- **Teilprobleme** bis auf konstanten Faktor **identisch**.

→ Lagrange Relaxation kann zum Generieren von Proposals verwendet werden.

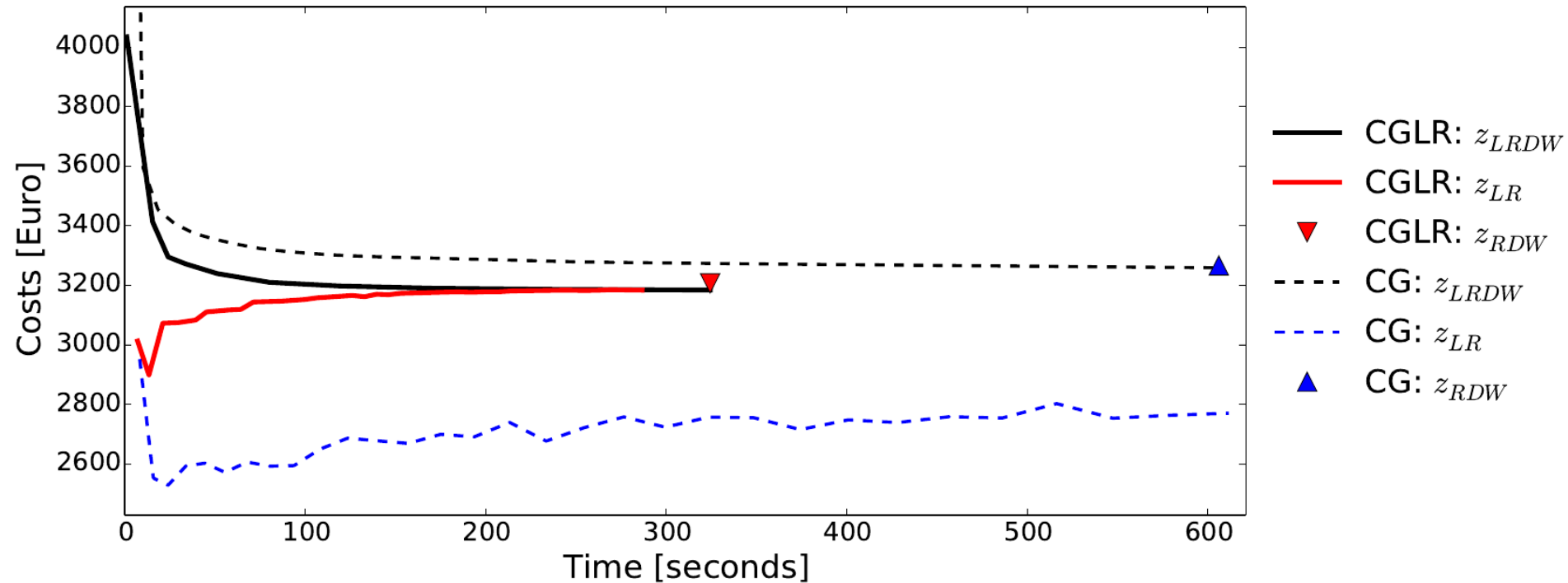


5. Kombiniertes Verfahren - Idee



- Idee: 2 geschachtelte Schleifen:
 - Innere Schleife:
 - Subgradienten Optimierung
 - Proposals als „Nebenprodukt“
 - Äußere Schleife:
 - Lösung des Masterproblems
 - „Feinjustierung“ der Subgradienten Update Formel
- Integering Step löst das Masterproblem zum Schluss als **MILP**

6. Ergebnisse - Konvergenz der Verfahren

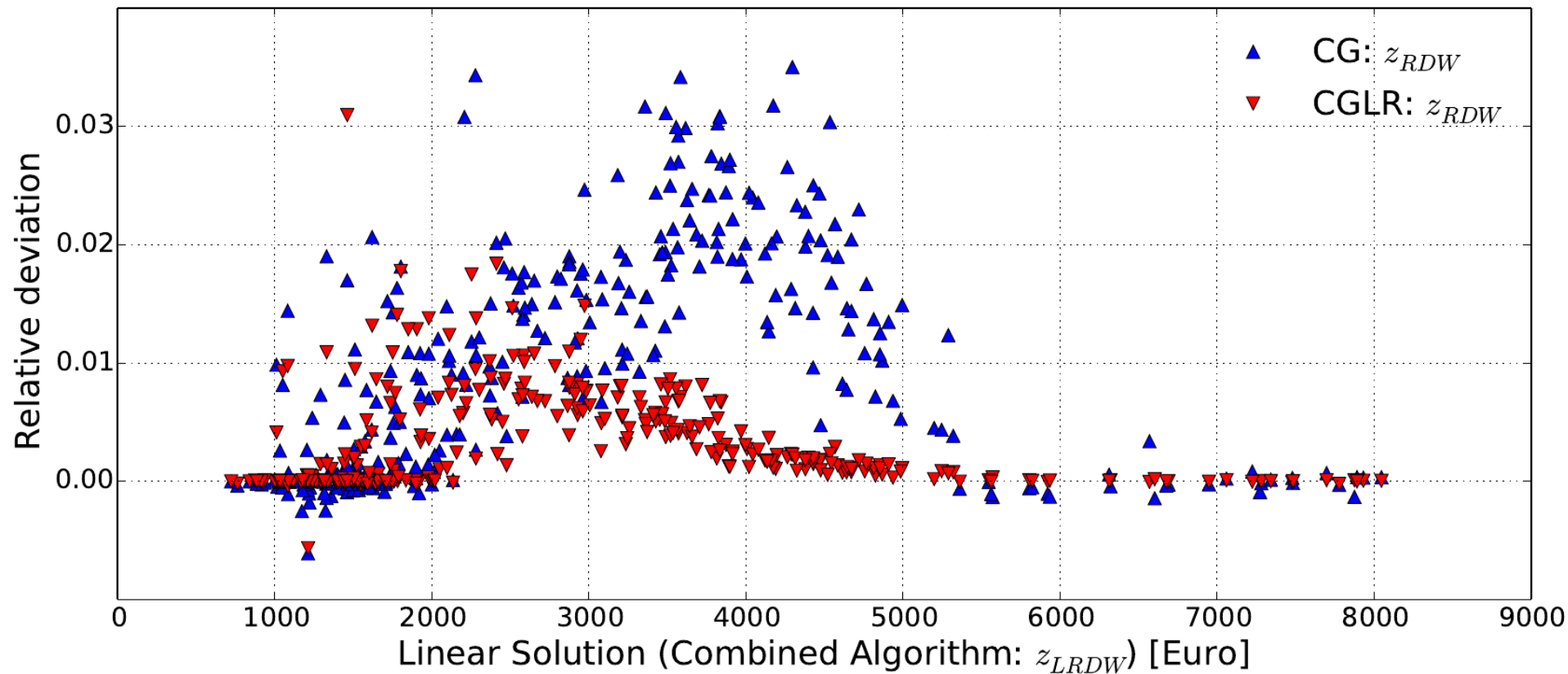


- CG: Konventionelles Column Generation Verfahren
- CGLR: Kombiniertes Verfahren mit Lagrange Relaxation

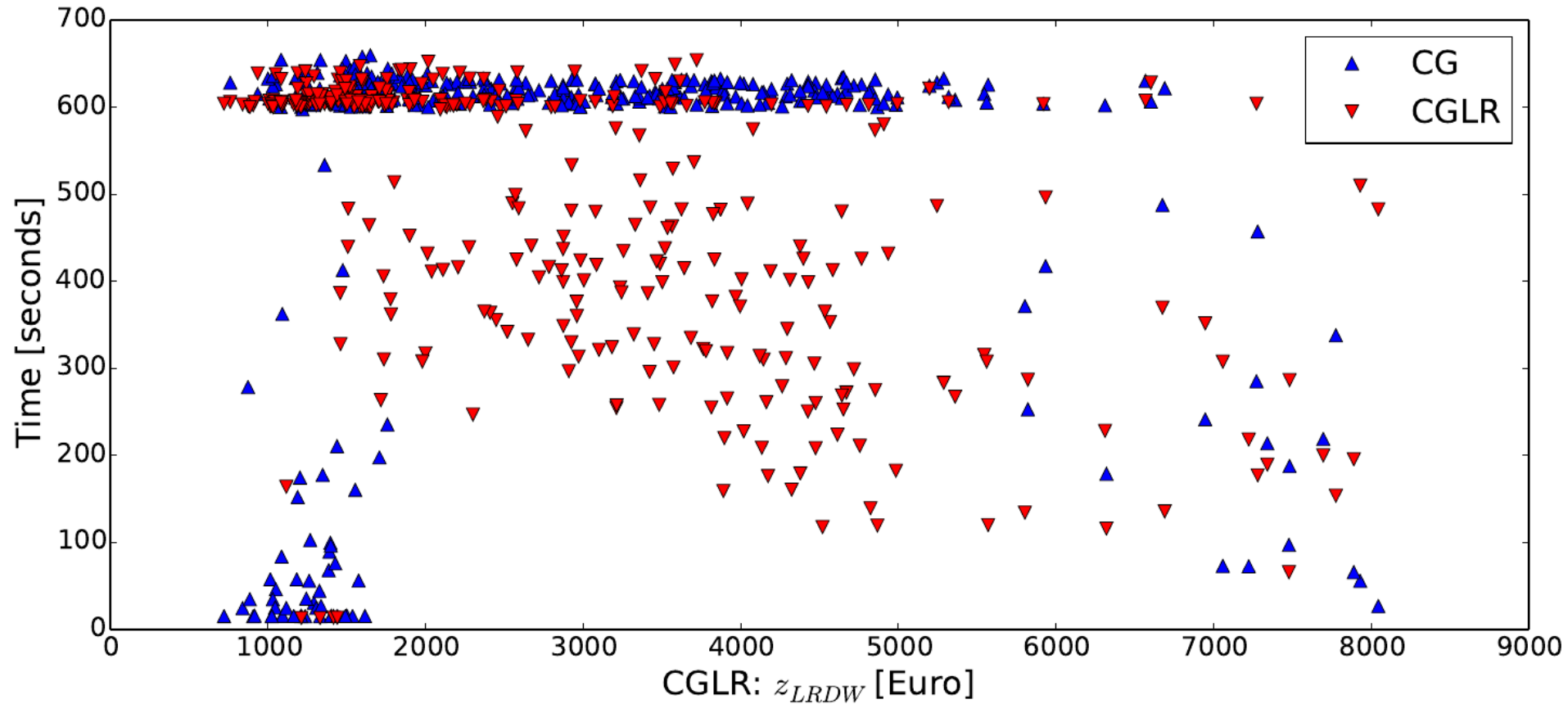
6. Ergebnisse - Primärlösungen des DW-Masterproblems



E.ON Energy Research Center



6. Ergebnisse - Abbruchzeiten der Methoden



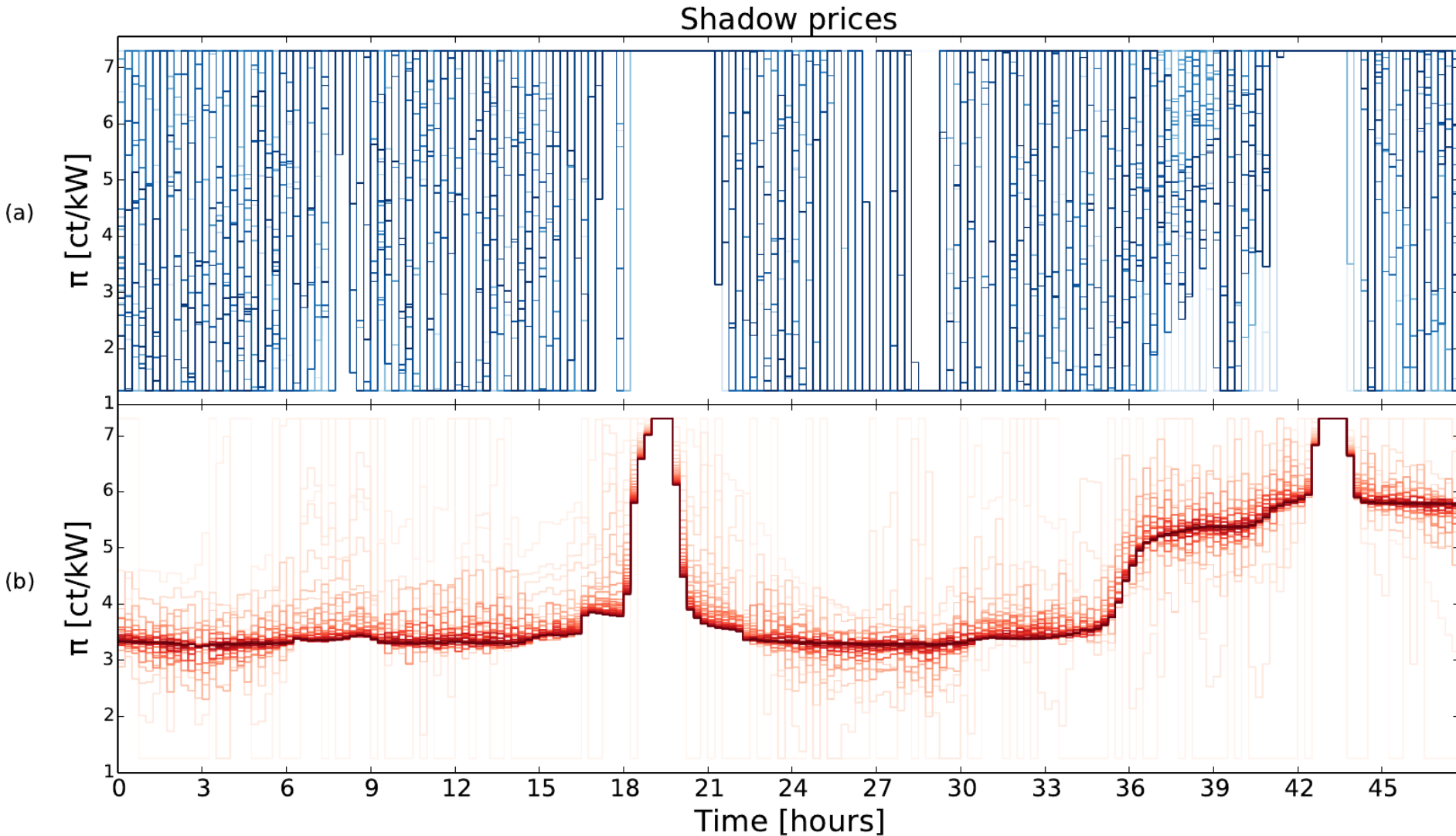
- Verfahren **kombiniert** Column Generation und Lagrange Relaxation
- Preissignale werden von der **Dualseite** aus optimiert, anstatt indirekt über Lösung des Masterproblems
- **Konvergenz verbessert sich deutlich**, insbesondere für Tage mit hohem Regelbedarf
- Lineare Lösungen nah am Optimum
- Gute Näherungslösungen des **Convex-Hull Preises**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

6. Ergebnisse - Konvergenz der Preissignale



E.ON Energy Research Center



6. Ergebnisse - Duallösungen

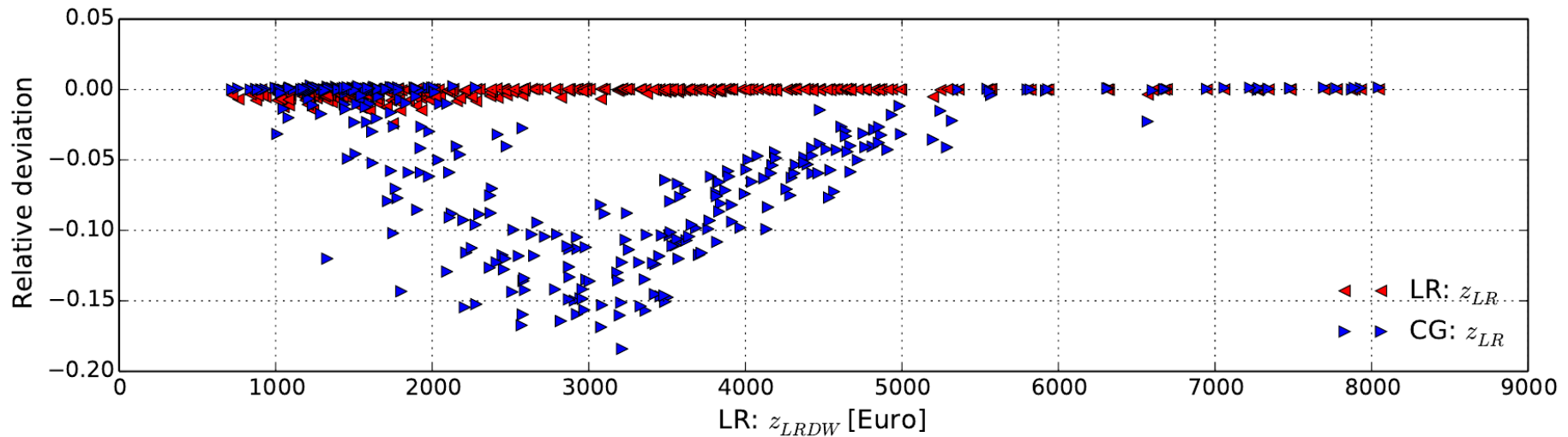


Figure 6.4: Dual solutions (CG: Conventional column generation algorithm; LR: Combined algorithm)

6. Ergebnisse - Austausch elektrischer Energie mit Makrogrid

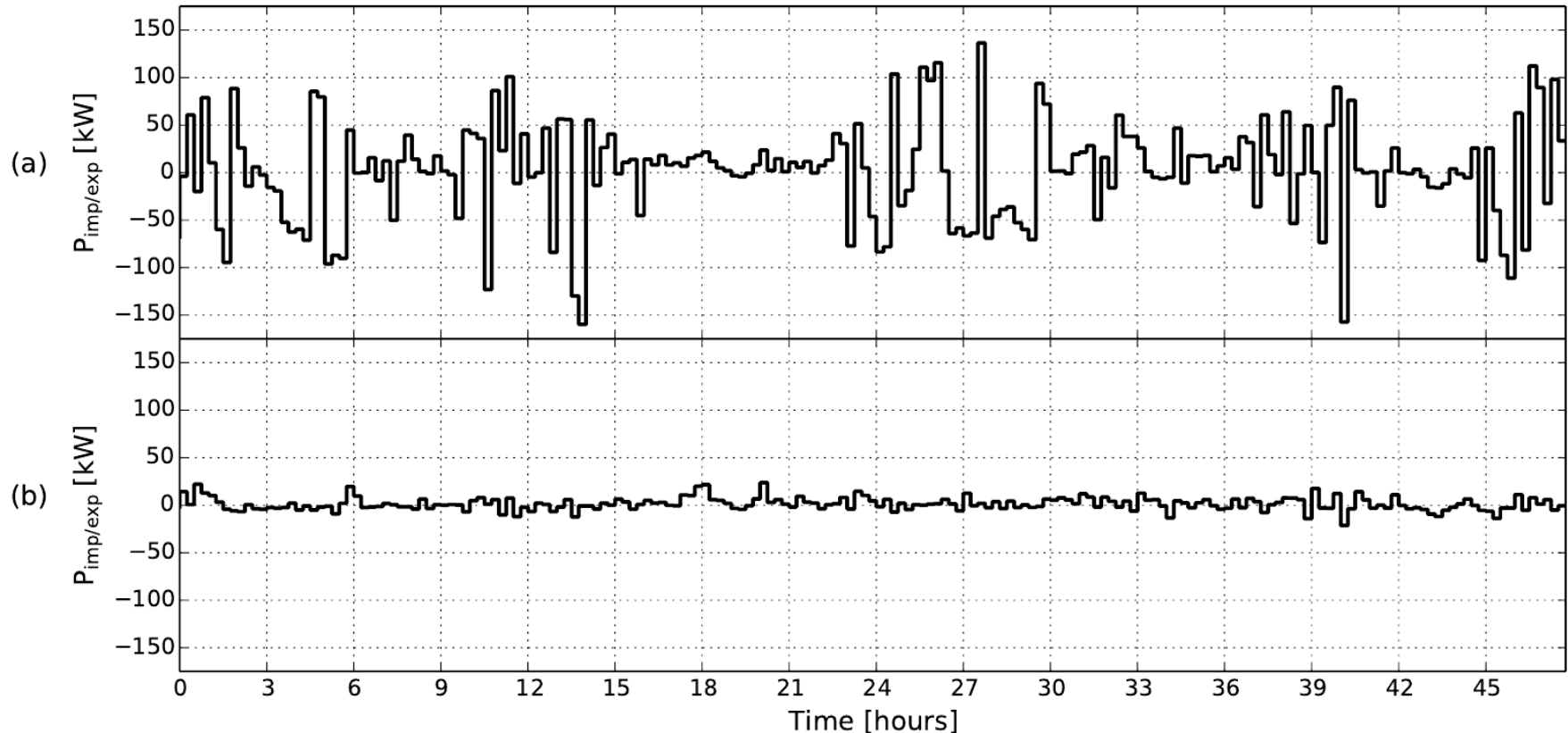


Figure 6.8: Electricity exchange with macrogrid for a day in January; (a) Integrating step with final proposals; (b) Integrating step with pricing proposals

6. Ergebnisse – Lineare Lösung als Benchmark

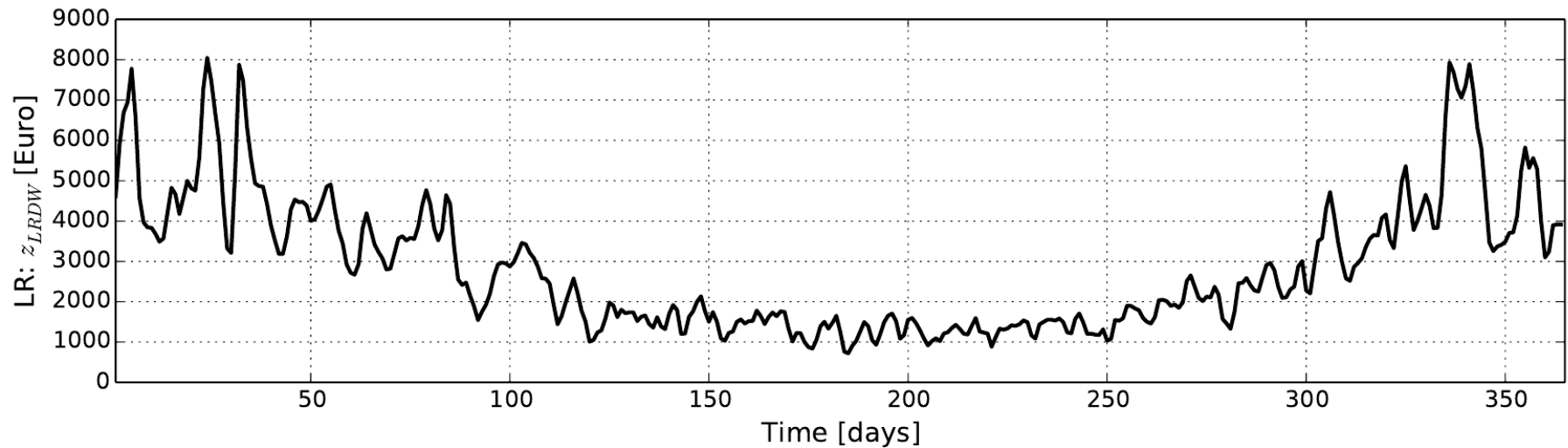


Figure 6.1: Best found lower bound z_{LRDW} from the combined algorithm over a whole year

6. Ergebnisse - Vergleich der Integer Lösungen

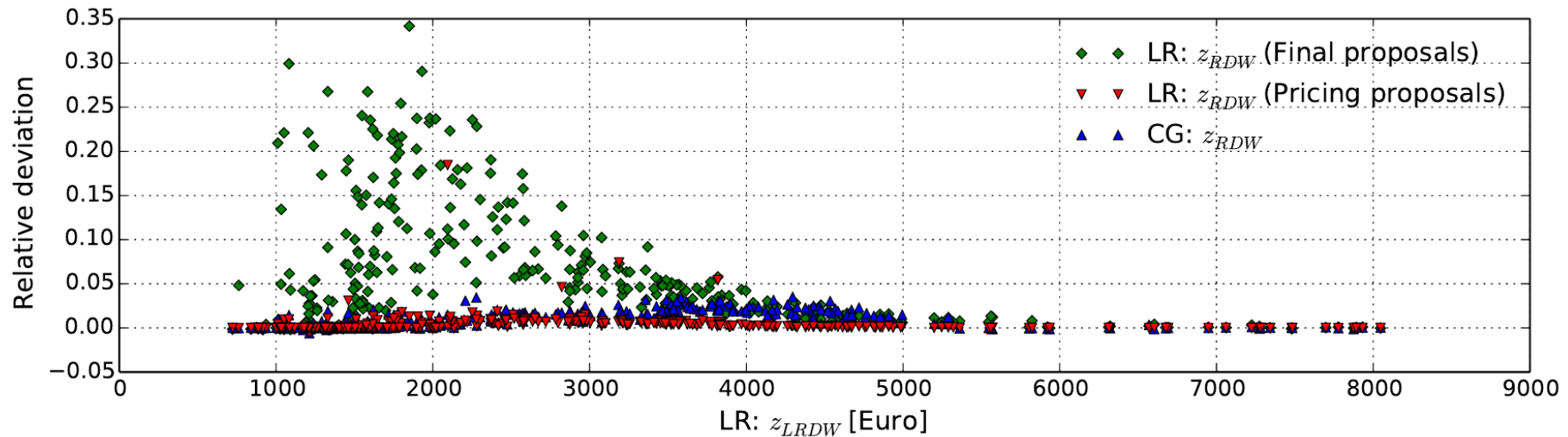
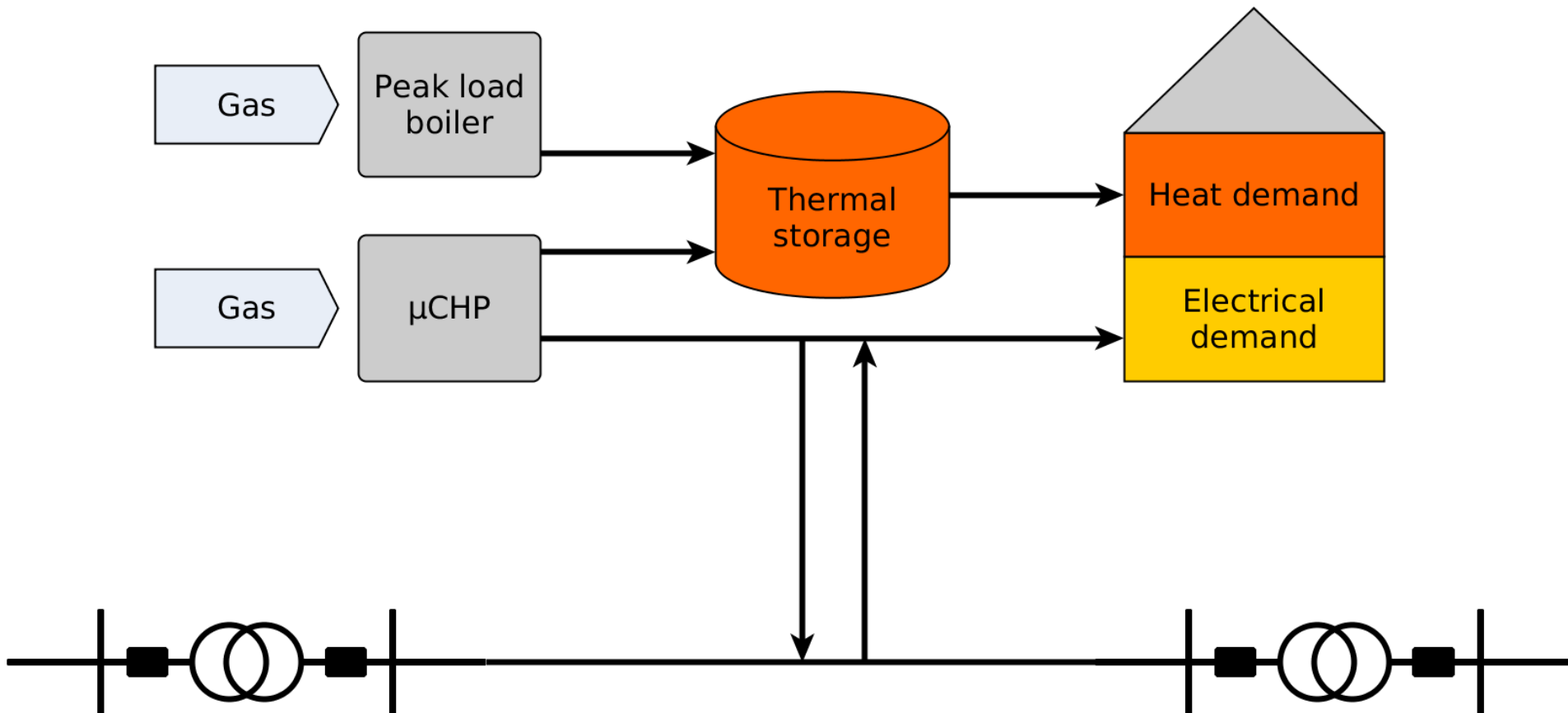


Figure 6.5: Primal solutions with unique shadow prices (CG: Conventional column generation algorithm; LR: Combined algorithm)

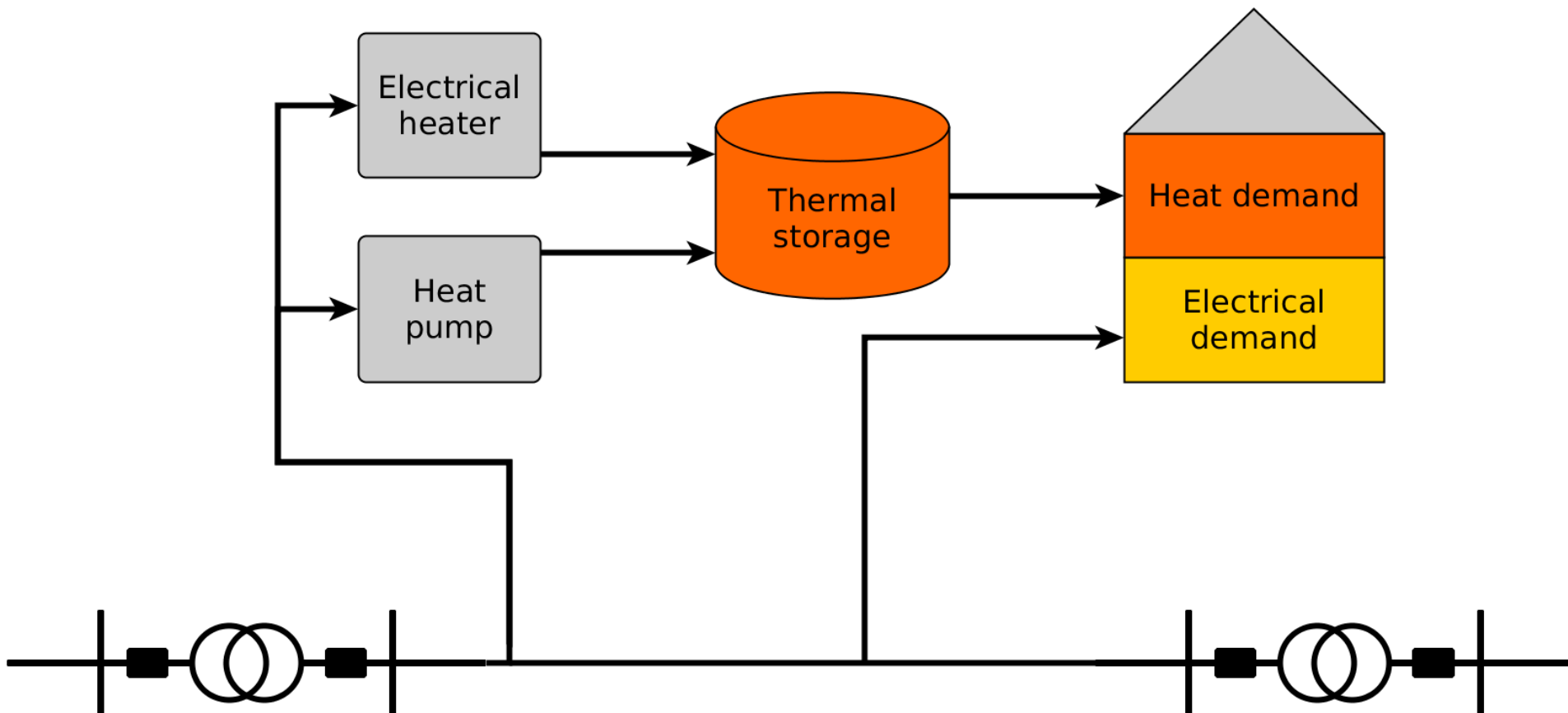
1. Optimierungsmodell - CHP Heizsysteme



1. Optimierungsmodell - HP Heizsysteme



E.ON Energy Research Center



■ Kostenfunktion:

$$z_{MILP} = \min_{P_{hp}, P_{chp}, P_{im}, P_{ex}} \left(\sum_{t=t_0}^{t_{end}} \left(P_{import}(t) \cdot c_{backup} - P_{export}(t) \cdot c_{grid} \right) \cdot \Delta t \right. \\ \left. + \sum_{t=t_0}^{t_{end}} \sum_{i=1}^{n_{chp}} \left(\frac{P_{el,i}^{chp}(t) + \dot{Q}_i^{chp}(t)}{\omega_i} + \frac{\dot{Q}_i^{boiler}(t)}{\eta_i^{boiler}} \right) \cdot c_{gas} \Delta t \right)$$

■ Energie-Bilanz:

$$P_{import}(t) + P_{RES}(t) + \sum_{i=1}^{n_{chp}} P_{el,i}^{chp}(t) =$$
$$P_{export}(t) + P_d(t) + \sum_{j=1}^{n_{hp}} \left(P_{el,j}^{hp}(t) + P_{el,j}^{heater}(t) \right) \quad \forall t$$

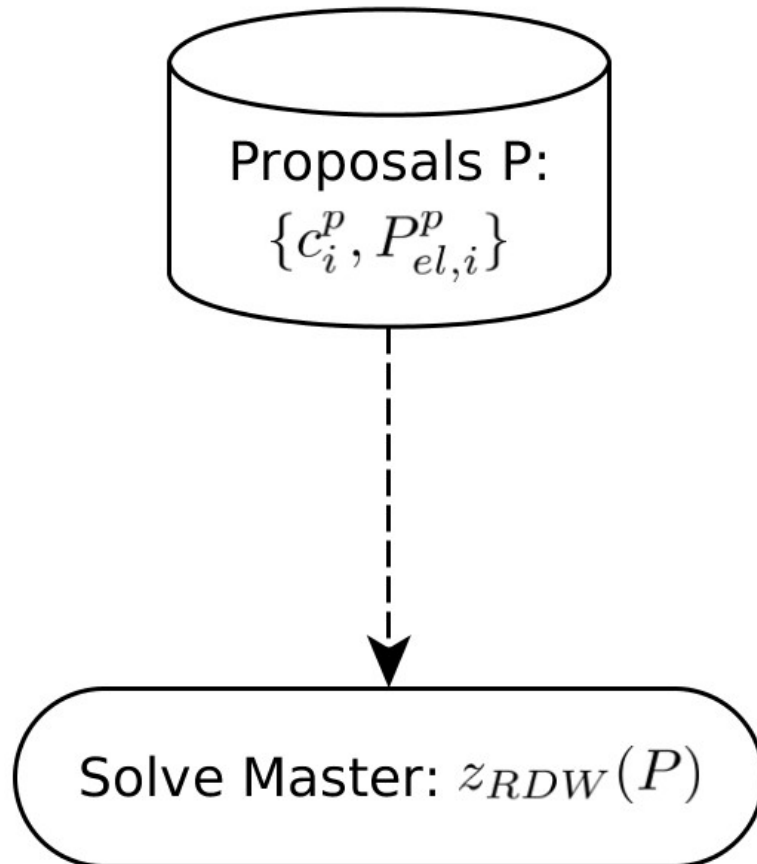
2. Column Generation Methode - Beziehung der Lösungen

$$z_{LR}(\pi) \leq z_{LD} = z_{LDW} \leq z_{DW} = z_{MILP}$$

$$z_{LDW} \leq z_{LRDW}$$

$$z_{DW} \leq z_{RDW}$$

5. Kombiniertes Verfahren - Berechnen von Integer Lösungen 1

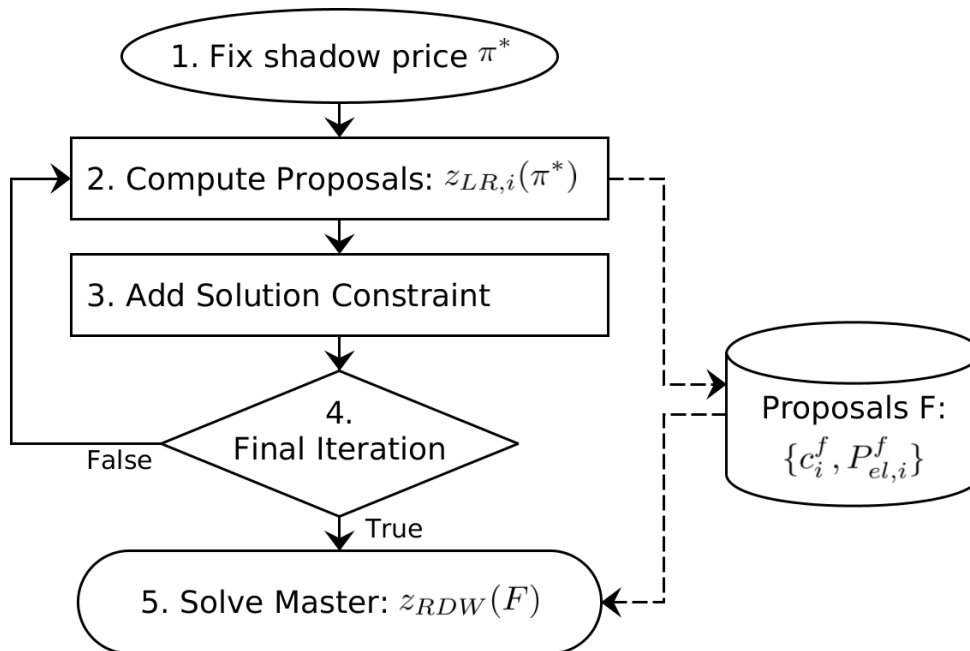


■ 1. Möglichkeit:

- ≡ Lineare Relaxation entfernen und Masterproblem als MILP lösen
 - = Anstatt mehrere Proposals zu gewichten wird für jedes Gebäude ein einzelnes Proposal ausgewählt.
 - = Als Basis dienen weiterhin alle bisher generierten Proposals.
- ≡ Problem:
 - = Proposals sind nicht bei einheitlichen Preissignalen entstanden
 - = „Unfaire“ Behandlung der einzelnen Gebäude

5. Kombiniertes Verfahren - Berechnen von Integer Lösungen 2

■ Neue Methode:



- ≡ **Preissignal** wird am Ende des Column Generation Verfahrens **festgesetzt**.
- ≡ Methode versucht die „basic“ Proposals zu finden aus denen sich die lineare, näherungsweise optimale Lösung des Problems zusammensetzt.
- ≡ Basis des finalen MILP Problems nur aus den finalen Proposals bestehend.